Sasuke und die Wölfe

Von Akio21

Kapitel 41: Naruto und Sasuke

Sasukes Sicht

Naruto rannte so schnell wie möglich raus, als mein Onkel rein kam. Mein Onkel stellte den Beutel auf den Boden. „Man da hab ich aber keinen guten Moment raus gepickt“ sagte er.
„Ja noch blöder konnte es nicht laufen, was soll ich jetzt bitteschön machen?“ „Tja da kann ich auch nicht viel machen. Aber du solltest dich lieber freuen das er dir nicht Kopf abgehackt hat. Ja klar Naruto ist jetzt nicht der Typ für so was, aber ihm hat es anscheinend gefallen. Wenigstens hat er dich nicht weg gestoßen.“ „Ja schon aber ich glaub ich will ihm jetzt nicht unter die Augen treten.“
Ich ging hoch in mein Zimmer. Ich wollte für mich sein und die Situation erst mal sacken lassen.
Am nächsten Morgen hab ich meinem Onkel gesagt das ich die Wölfe heute nicht füttern will.

Narutos Sicht

Am nächsten Tag wollte ich mit Sasuke reden, aber er kam nicht um uns zu füttern sondern Jiraiya kam. Ich trottet zu ihm. „Warum füttert Sasuke uns nicht?“ wollte ich von ihm wissen.
„Wie wärs wenn du ihn selber fragst. Er ist in seinem Zimmer.“ Zögerlich ging ich aus dem Schuppen. Ich wusste nicht genau was ich sagen sollte, oder wie ich das Anstellten sollte.
Na ja es wird schon werden glaub ich. Zum Glück war die Tür zu Sasukes Zimmer ein Spalt offen, so konnte ich ohne Probleme rein gehen. Ich schob mit meiner Schnauze die Tür auf. Sasuke lag auf seinem Bett und starrte die Decke an. Ich ging zu ihm und legte meinem Kopf auf sein Bett.
Wir beide sagte nichts und es herrschte lange Zeit schweigen. „Tut mir leid“ sagte Sasuke plötzlich.
„Ich hätte es nicht tun dürfen. Es war ein Fehler.“ „Es brauch dir doch nicht leid zu tun“ sagte ich zu ihm wohl wissend das er mich nicht versteht. Aber ich hatte vor lauter Aufregung vergessen mich in einen Menschen zu verwandeln und ich wollte jetzt nicht völlig Nackt vor Sasuke stehen.
Ich schaute ihn nur weiter an und legte meine rechte Pfote auf das Bett. Sasuke streichelte mich am Kopf. „“Ich wünschte ich könnte verstehen was du mir sagen willst“ sagte er.

„Ich wünschte du könntest mich auch verstehen.“ „Kann ich dich was fragen?“ sagte er plötzlich.
Ich hob meinen Kopf. „Das soll wohl ein ja sein.“ Sasuke atmete tief ein und wieder aus.
„War der Kuss gestern schön für dich oder nicht?“ Ich merkte wie meine Schwanzspitze anfing zu zucken. Ich nickte Sasuke zu. Der sah mich geschockt an. „Echt du fandest es schön, also nicht eklig oder so was.“ ich schüttelte mit dem Kopf. „Wow das glaub ich jetzt nicht. Ich dachte du würdest jetzt nicht mehr mit mir zu tun haben wollen.“ Ich legte den Kopf schief. „Blödmann du bist doch ein Rudelmitglied.“ Sasuke sah mir fest in die Augen. „Ich weiß nicht sollen wir es versuchen.“ Ich hüpfte auf sein Bett und legte mich zu ihm. „Soll wohl Ja heißen“ stellte er fest.“
Eine weile blieb ich bei ihm liegen, aber dann wollte ich wieder zu meinem Rudel. Ich stand auf und hüpfte vom Bett. Sasuke sah mir nach. Ich ging wieder in den schuppen, wo ich gleich von allen umzingelt wurde. Nur Shikamaru blieb wie immer gelassen. „Und was ist jetzt mich euch?“ fragte er ruhig.“ „Na ja wir sind jetzt irgendwie zusammen.“ „Wurde auch Zeit“ meinte er.
Alle verteilten sich wieder im Schuppen ich legte mich auf einen Strohballen.
Wir dösten vor uns hin, bis mir plötzlich eine frage in den Kopf schoss. „Wie funktioniert eigentlich eine menschliche Beziehung?“ fragte ich in den Raum. Dann sah ich zu Gaara. „Du müsstest es doch am besten wissen.“ „Woher soll ich das denn wissen. Sie hatten nur Sex miteinander sonst wusste ich nichts davon“ knurrte er. „Ich bin mir sicher das Sasuke dir alles beibringen wird“ meinte Shikamaru. „Ja schon aber ich will nicht alles von ihm lernen. Was ist mit dir Kiba?“
Kiba rollte sich auf den Rücken. „Alter so was sollst du mich nicht fragen. Woher soll ich das denn wissen, bin doch kein Mensch.“ „Ja aber du willst doch immer zugucken und da du ja schon oft in einem Menschendorf warst.“ „Ja aber ich schau doch nicht in Fenster rein. Kommt doch voll pervers rüber.“ „Und das von dir“ meinte Lee. „Jetzt mach dir keinen Kopf Naruto. Es wird sich schon alles ergeben“ meinte Shikamaru.“ Ich sah zu ihm rüber. „Ja vielleicht hast du recht.“

autor nacy